

Vorlage Federführende Dienststelle: Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 40/0112/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.03.2012 Verfasser: FB 45/100, Herr Zohren									
1. Aachener Ferienakademie -Abschlussdokumentation- und Planungen für 2012										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 45%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>27.03.2012</td> <td>KJA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> <tr> <td>27.03.2012</td> <td>SchA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.03.2012	KJA	Entscheidung	27.03.2012	SchA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
27.03.2012	KJA	Entscheidung								
27.03.2012	SchA	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der 2. Aachener Ferienakademie.

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der 2. Aachener Ferienakademie.

finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme wird aus Mitteln der Städteregion Aachen bezahlt.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Bericht über die 1. Aachener Ferienakademie für Kinder im Rahmen der OGS

Das Angebot einer Ferienakademie, besonderen Kindern mehr Lernzeit zu geben, ist als eines von 12 familienpolitischen Zielen im Rahmen einer Zielvereinbarung des Audits familiengerechte Kommune im März 2010 durch den Rat der Stadt Aachen beschlossen worden.

Wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendausschuss am 17.03.2011 vorgestellt, wurde die 1. Aachener Ferienakademie im Jahr 2011 gemeinsam mit den Schulen KGS Am Fischmarkt und KGS Passstraße im Rahmen der OGS umgesetzt. Der Fachbereich 45 der Stadt Aachen hat eng und konstruktiv mit dem Bildungsbüro an der Konzeption und Umsetzung der ersten Ferienakademie in der Stadt Aachen zusammengearbeitet. FB 45 und das Bildungsbüro haben hierzu gemeinsam eine Dokumentation erarbeitet, die in der Sitzung als farbiger Ausdruck in gebundener Form verteilt wird - siehe Anlage.

Struktur der Ferienakademie

Die erste Aachener Ferienakademie hat in der Zeit vom 22.08.2011 bis zum 02.09.2011 an den Schulen KGS Am Fischmarkt und KGS Passstraße im Rahmen der OGS stattgefunden. Die Schulleitungen und Koordinatorinnen der außerunterrichtlichen Angebote waren von Anfang an an der Konzeption der Ferienakademie intensiv beteiligt. Sie haben das Programm mit dem Blick auf jedes einzelne Kind maßgeblich mitgestaltet. Für Planung und Durchführung des Projektes waren verlässliche Organisations- und Kommunikationsstrukturen notwendig, die auch rückblickend durch alle Projektpartner als sehr geeignet bewertet wurden. In regelmäßigen Treffen zwischen Verwaltung (Bildungsbüro und FB 45) und Schulen (Schulleitungen und Koordinatorinnen) wurden alle konzeptionellen und organisatorischen Fragen erörtert und das gesamte Projekt gesteuert. Daneben haben mehrfach gemeinsame Abstimmungsgespräche in größeren Runden mit allen Projektpartnern u. a. zur passgenauen Programmgestaltung stattgefunden.

Inhalt

Die Ferienakademien haben ihren Schwerpunkt im experimentellen, forschenden Lernen im Bereich der MINT-Fächer. Regenerative Energien, Wasser und Vielfalt des Lebens waren die Themen der 1. Aachener Ferienakademie. Zahlreiche außerschulische Bildungspartner haben diese Themen ausgestaltet und den teilnehmenden Kindern spannende Lernarrangements zum Entdecken angeboten. Durch die individuelle und gezielte Förderung sowie durch handlungs- und erlebnisorientierte Lernmethoden konnten die Kinder ihre gesamten Potenziale entfalten und Begeisterung für das Lernen (weiter)entwickeln.

Vertrauensvolle Beziehungen und verlässliche Strukturen sind zentrale Bedingungen für erfolgreiches Lernen von Kindern. Vor diesem Hintergrund war das pädagogische Personal der außerunterrichtlichen Angebote unverzichtbarer starker Partner im Projekt.

Ressourcen

An der ersten Aachener Ferienakademie haben insgesamt 30 Kinder aus den Grundschulen Am Fischmarkt und Passstraße teilgenommen. Dabei handelte es sich um Kinder, welche die

außerunterrichtlichen Angebote besuchen. Dadurch konnten die personellen und finanziellen Ressourcen für die Nachmittagsbetreuung genutzt werden.

Die Kosten u. a. für die Lernangebote im Rahmen der Ferienakademie wurden durch die Stadt Aachen im Rahmen des Programms „Familiengerechte Kommune“ getragen. Das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen unterstützte das Projekt im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ durch personelle Ressourcen und durch die Übernahme der Kosten für die Dokumentation zwecks Ergebnissicherung und Transfer in andere Kommunen.

Ergebnissicherung (Reflexion)

Bei der ersten Aachener Ferienakademie handelt es um einen modellhaften Projektbaustein. Die Wirksamkeit des Projektes wurde im Rahmen eines Evaluationsverfahrens überprüft. Gemeinsam mit den beteiligten pädagogischen Fachkräften, Koordinatorinnen und den Schulleitungen wurden folgende Erhebungsinstrumente entwickelt:

- Zielscheibe: Zum Ende eines jeden Tages der Ferienakademie wurden die Kinder gefragt, wie ihnen der Tag gefallen hat. Die Kinder konnten ihre Rückmeldungen mit einem Klebepunkt auf einer Zielscheibe festhalten.
- Elternfragebogen: Am letzten Tag der Ferienakademie wurden die Eltern der teilnehmenden Kinder gebeten, einen kurzen Fragenbogen auszufüllen, in dem sie z.B. beobachtete Veränderungen im Verhalten ihrer Kinder rückmelden konnten.
- Reflexionsgespräch: In einem detaillierten Reflexionsgespräch mit den Schulleitungen, den Koordinatorinnen und den pädagogischen Fachkräften wurde u. a. der Mehrwert der Ferienakademie aus der Sicht des einzelnen Kindes erörtert.
- Bewertungsworkshop: Zuletzt wurde gemeinsam mit allen beteiligten Projektpartnern auf die erste Ferienakademie zurückgeblickt. Neben den konstruktiven Rückmeldungen zu Struktur und Ablauf haben die einzelnen Partner auch einen Einblick in den Lernmehrwert für ihre eigene Organisation gegeben.

Die gesammelten Erfahrungen sind durchweg positiv und geben daher wichtige Hinweise für die Gestaltung weiterer Ferienakademien in der Stadt Aachen und in der StädteRegion Aachen. Damit die Erkenntnisse aus diesem Modellprojekt auch anderen interessierten Partnern in der StädteRegion Aachen zugänglich gemacht werden können wurde die Ferienakademie umfassend dokumentiert.

Transfer

Die Ferienakademien in der Stadt Aachen und in der StädteRegion Aachen sollen von einem impulsgebenden zu einem nachhaltigen Programm weiterentwickelt werden. Deshalb sollen in den Sommerferien 2012 insgesamt vier Ferienakademien in der gesamten StädteRegion Aachen wie folgt umgesetzt werden:

- Zwei Ferienakademien an Grundschulen in der Stadt Aachen
- Eine Ferienakademie an Grundschulen in Alsdorf
- Eine Ferienakademie an Grundschulen in Baesweiler

Nachdem die ersten Abstimmungsgespräche mit Fachämtern, Schulleitungen und Trägern erfolgt sind, werden derzeit die inhaltlichen Schwerpunkte und organisatorischen Rahmenbedingungen geklärt.

Das detaillierte Konzept sowie die finanzielle Planung befinden sich zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung in der Erarbeitung.

Aus der Stadt Aachen werden die KGS Am Fischmarkt, die KGS Bildchen sowie die GGS Driescher Hof teilnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Durchführung der ersten Ferienakademie in 2011 entstanden Kosten in Höhe von 3500,-€, die von der Stadt Aachen aus den Mitteln des Aachener Bündnis für Familie getragen wurden

Für die Umsetzung von insgesamt vier Ferienakademien in 2012 für ca. 120 Kinder – 60 Kinder aus Aachen, 30 Kinder aus Alsdorf und 30 Kinder aus Baesweiler - besteht ein städteregionaler Haushaltsansatz in Höhe von 22.500,- Euro.

Der Schulausschuss der Städteregion hat in seiner Sitzung am 14.03.2012 den Abschlussbericht der 1.Aachener Ferienakademie sowie die Planungen für 2012 beraten. Das Beratungsergebnis wird in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Über den Verlauf der 1.Aachener Ferienakademie ist ein kurzer Film erstellt worden, der in der Sitzung gezeigt und zusätzlich erläutert werden kann.

Vertreterinnen der beiden Aachener Schulen, die die 1. Aachener Ferienakademie durchgeführt haben, werden in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Anlage/n:

Dokumentation zur Ferienakademie